

Dr. Michael Geiger
Westpreußenstraße 24
76829 Landau
Tel. 06341 – 50690
E-Mail: geiger@wepac.de

Landau, den 27.01.2025

zum Ende des Jahres 2024 habe ich den Betrieb des „Verlages Pfälzische Landeskunde“ beim Gewerbeamt Landau abgemeldet. Den aufwendigen Verlagsbetrieb als Allein-Unternehmer möchte ich in Zukunft nicht mehr auf mich nehmen. Die Aufgabe des Eigenverlages, der seit 1984 – mit Unterbrechung 1999-2008 – immerhin vier Jahrzehnte bestand, nahm ich zum Anlass einen Rückblick anzufertigen (siehe die dreiseitige Dokumentation als PDF im Anhang).

Mit der Herausgabe des dreibändigen Werkes: „Pfälzische Landeskunde – Beiträge zu Geographie, Biologie, Volkskunde und Geschichte“ mit Prof. Dr. Günter Preuß und Dr. Karl-Heinz Rothenberger“ begann 1981 unsere gemeinsame Arbeit zur Landeskunde der Pfalz. Als Lehrende an der damaligen Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz (EWH), Abteilung Landau fassten wir den Plan, eine moderne Landeskunde der Pfalz herauszugeben. Unsere Thesen im Vorwort des Bandes 1, Seite 9ff. lauteten:

- Landeskunde dient der vertieften Information über den eigenen Lebensraum
- Landeskunde entwickelt ein kulturelles und ökologisches Umweltbewußtsein
- Landeskunde fördert das Heimatbewußtsein und eine landsmannschaftliche Identität.

Wir waren in der Lehrerausbildung an drei verschiedenen Instituten für Geographie, Biologie und Geschichte für die jeweilige Fachdisziplin und ihre Didaktik tätig. Damit betrachteten wir Landeskunde als eine interdisziplinäre Aufgabe, die allgemeinverständlich einem breiten Publikum dienen soll. Die Komplexität der jeweiligen Fächer verlangte die Zusammenarbeit mit weiteren kompetenten Autoren. So erarbeiteten wir Herausgeber mit 72 Autoren das dreibändige, 1.450 Seiten umfassende Werk der „Pfälzischen Landeskunde“.

Die positive Aufnahme zeigte sich im zügigen Absatz der gesamten Auflage und brachte die Kosten des aus eigenen Mitteln finanzierten Werkes ein. Um weitere Bücher zur Pfälzer Landeskunde herausgeben zu können, gründeten wir drei Herausgeber 1984 den „Verlag Pfälzische Landeskunde“. Als nächstes Buchprojekt gaben wir zum 50-jährigen Straßen-Jubiläum 1985 das Buch „Die Weinstraße – Porträt einer Landschaft“ zuerst in kartonierter Form, in den drei Nachauflagen 1986, 1990 und 1994 als Festband heraus. In der Buchreihe „Die Landschaften der Pfalz in Wort und Bild“ folgten die Bände Pfälzerwald (1987), Pfälzische Rheinebene (1991), Westrich und Pfälzer Bergland (1993). Ein Porträt-Führer zur Heimatstadt Landau ergänzte 1989 die Buchpalette. Mit der Verleihung des Medienpreises 1993 durch den Bezirksverband Pfalz fand die gemeinsame Arbeit zur Pfälzer Landeskunde öffentliche Anerkennung. Nach Abverkauf der Restauflagen stellten wir den Verlagsbetrieb 1999 ein.

Nach Versetzung in den Ruhestand beabsichtigte ich als Privatdozent, habilitiert für das Fachgebiet „Geographische Landeskunde und Didaktik der Geographie“, weitere Bücher zur Pfälzer Landeskunde herauszugeben. Deshalb meldete ich 2008 den Verlagsbetrieb wieder an, jetzt als Alleininhaber. Als Hauptwerk erschienen 2010 und 2013 zwei Bände zur „Geographie der Pfalz“. Sie zählen als Veröffentlichungen der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften (PGFW), Band 106 und 111, sowie als POLLICHIA-Sonderveröffentlichungen Nr. 18 und Nr. 21. Für an Pfälzer Landschaften Interessierte und Wanderer entwickelte ich das

Konzept von Geo-Führern, bzw. Geo- und Bild-Führern. In der Reihe erschienen bis 2022 sechs Bände, unterstützt von der PGFW und der POLLICHIA.

Öffentliche Anerkennung erfuhr ich als Herausgeber landeskundlicher Werke, die „einerseits wissenschaftlich fundiert und zeitgemäß sind und andererseits aber ausdrücklich alle Interessierten, also auch den interessierten Laien ansprechen“ – sprach Ministerpräsidentin Malu Dreyer am 02. Dezember 2015 bei der Überreichung des Verdienstordens des Landes Rheinland-Pfalz aus. Dr. Michael Ochse, Präsident der POLLICHIA, Verein für Naturforschung, Naturschutz und Umweltbildung, überreichte mir am 18. März 2023 die POLLICHIA-Plakette für herausragende wissenschaftliche Leistungen.

Als letztes Werk im Verlag Pfälzische Landeskunde erschien im Oktober 2023 der Bildband: „Richard Stöbener – Botschafter des Wasgau“. Mit außergewöhnlichen Bildern machte der 2022 verstorbene Fotokünstler aus Bad Bergzabern von 1956 bis 2013 den Wasgau in seinen über 2.500 Dia-Panorama-Vorträgen deutschlandweit bekannt.

Mit Aufgabe des Eigenverlages sehe ich mein Anliegen, als Herausgeber und Autor profunder Literatur über meine Heimat Pfalz zu verfassen, als noch nicht erfüllt an. Für meine weitere schriftstellerische Tätigkeit zur pfälzischen Landeskunde suche ich künftig andere Wege der Publikation.

Michael Geiger